

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0842/2019**

Datum: 11.01.2019

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
02.21 - Referent für soziale Teilhabe und  
Integration

**Betrifft: Finanzielle Förderung der Migrationsberatungstelle der Hoffnungstaler  
Stiftung Lobetal**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	13.02.2019	Einvernehmensherstellung
---	------------	--------------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über die Förderung der Migrationsberatungsstelle der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal in Höhe von 7.280,00 Euro. Die Förderung umfasst Zuschüsse zu Miet- und Betriebskosten, Sachkosten sowie Aufwandsentschädigungen.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

- Förderantrag nebst Anlagen

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2019	Aufwand	33.10	531800	76.000,00	7.280,00
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: )					
2019	Auszahlung	33.10	731800	76.000,00	7.280,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal möchte 2019 ihre langjährige Arbeit als Migrationsfachdienst in der Stadt Eberswalde fortsetzen.

Die Zielgruppe der Migrationsberatungsstelle umfasst Geflüchtete im Asylverfahren oder mit Aufenthaltserlaubnis, Spätaussiedler/innen, EU-Bürger/innen und Personen im Familiennachzug.

Ziel der Arbeit ist die Begleitung und Unterstützung zur selbstverantwortlichen Lebensführung sowie die Befähigung zur Inanspruchnahme der sozialen und der integrativen Unterstützungssysteme. Oberziel ist die Verbesserung der sozialen Teilhabe dieser Personengruppe.

Dazu beantragt die Antragstellerin einen Zuschuss von insgesamt 7.280,00 Euro. Beantragt werden jeweils ein Zuschuss zur Miete (500,00 Euro), zu den Betriebs- und Unterhaltskosten (2000,00 Euro), Geschäftsausgaben (400,00 Euro), Sachkosten (500,00 Euro) und Sonstiges bzw. IT- und EDV-Leistungen (880,00 Euro) sowie ein Zuschuss für die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Sprachmittlung und Begleitung (3000,00 Euro).

Die beantragte Förderung steht im Einklang mit der Richtlinie für die kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen in der Stadt Eberswalde.